

RS OGH 1975/2/11 12Os134/74

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.02.1975

Norm

B-VG Art118 Abs6

LandstrG §5 Abs1

LandstrG §5 Abs2 Z1

StPO §281 Abs1 Z9 lita

StPO §468 Abs1 Z3

Rechtssatz

§ 5 Abs 1 LandstrG hat in die Rechtsordnung nicht Eingang gefunden, weil diese Bestimmung der Verwaltungsbehörde ein willkürliches Verhalten in Bezug auf die Bestrafung von Frauenspersonen, die mit ihrem Körper unzüchtiges Gewerbe treiben, einräumt. § 5 Abs 2 dieses Gesetzes ist aber trotzdem nicht gegenstandslos geworden, weil Art 118 Abs 6 B-VG den Ortspolizeibehörden das Recht einräumt, zur Abwehr oder zur Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Mißbräuchen auch auf dem Gebiete des Prostitutionswesens ortspolizeiliche - im Rang von gesetzesvertretenden Verordnungen stehende - Anordnungen zu erlassen und auf Grund derselben Strafen zu verhängen.

Entscheidungstexte

- 12 Os 134/74
Entscheidungstext OGH 11.02.1975 12 Os 134/74

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0054045

Dokumentnummer

JJR_19750211_OGH0002_0120OS00134_7400000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at